

Autorinnen und Autoren

Wolfgang Bonß (geb. 1952) – lehrt Soziologie an der Universität der Bundeswehr, München. Forschungsschwerpunkte: Risiko und Sicherheit, Modernisierung der Moderne, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Wissen und Wissensverwendung.

Matthias Bohlender (geb. 1964) – ist Professor für Politische Theorie am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Regierungsdenkens, Diskursanalyse und Sprachpolitik, Genealogien des Sozialen.

Michael Carius (geb. 1961) – wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Semantische Grundlagen der Ontologie, philosophische Theorien politischer, sozialer und ökonomischer Ordnung.

Marion Dreyer (geb. 1964) – ist stellvertretende wissenschaftliche Direktorin der gemeinnützigen Forschungsgesellschaft *DIALOGIK*. Forschungsschwerpunkte: Risk Governance mit Fokus auf das Zusammenspiel von Wissenschaft und Politik, Partizipation und Umgang mit Ungewissheit.

Leon Hempel (geb. 1970) – Leiter des *Human Technology Lab* und der Sozialwissenschaftlichen Sicherheitsforschung am Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Technologieentwicklung; Sicherheitspolitik; Datenschutz und Privatheit, Sicherheitsempfinden und gesellschaftliche Konstruktionen von Sicherheit im historischen Vergleich.

Heike Krieger (geb. 1968) – lehrt Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Freien Universität Berlin. Forschungsschwerpunkte: Allgemeines Völkerrecht, Internationales Sicherheitsrecht, Menschenrechtsschutz, Verfassungsrechtsvergleichung.

Sabine Meurer (geb. 1977) – ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin.

Herfried Münkler (geb. 1951) – lehrt Theorie der Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Politische Theorie und Ideengeschichte, politische Kulturforschung, Theorie und Geschichte des Krieges.

Oliver Mußhoff (geb. 1976) – lehrt Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Georg-August Universität Göttingen. Forschungsschwerpunkte: Investition und Finanzierung, Risikomanagement im Agribusiness, Unternehmerverhalten

Martin Odening (geb. 1959) – lehrt Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Risikomanagement im Agribusiness, Agrarstrukturwandel, Effizienz- und Produktivitätsmessung

Ortwin Renn (geb. 1951) – lehrt Umwelt- und Techniksoziologie an der Universität Stuttgart. Forschungsschwerpunkte: Risk Governance, politische Partizipation, Technikfolgenabschätzung, Wissenschaftskommunikation

Friedbert W. Rüb (geb. 1953) – lehrt Politische Soziologie und Sozialpolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Demokratisierungsprozesse, insb. in Mittel- und Osteuropa, Sozialpolitik, Regierungs- und Policy-Analyse.

Ulrich Schneckener (geb. 1968) – Professor für Internationale Beziehungen an der Universität Osnabrück, bis 2009 Mitarbeiter der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. Forschungsschwerpunkte: Globales Regieren und Weltordnungspolitik, internationale Sicherheitspolitik sowie Friedens- und Konfliktforschung.

Georg Vobruba (geb. 1948) – lehrt Soziologie an der Universität Leipzig. Forschungsschwerpunkte: Soziologie der Arbeit und der sozialen Sicherheit, Europasozialologie, soziologische Gesellschaftstheorie.

Harald Welzer (geb. 1958) – ist Direktor des *Center for Interdisciplinary Memory Research* am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und Forschungsprofessor für Sozialpsychologie an der Universität Witten-Herdecke. Forschungsschwerpunkte: Erinnerungs- und Tradierungs-forschung, Sozialpsychologie von Massengewalt.

Niels Werber (geb. 1965) – lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaften an der Universität Siegen. Forschungsschwerpunkte: Soziale Insekten, Selbstbeschreibungsformeln der Gesellschaft, Literatur und ihre Medien, Geopolitik der Literatur.

Christine Windbichler (geb. 1950) – lehrt Wirtschaftsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin. Forschungsschwerpunkte: Unternehmensverfassung (Corporate Governance); Verhältnis von Kapital, Arbeit und Management; Rechtsvergleichung; Rechnungslegung.